

C02 Absurdistan in Norwegen – das Vorbild für Deutschland?

geschrieben von Helmut Kuntz | 20. Juni 2016

Helmut Kuntz

Wer wissen will, wozu Politik fähig ist wenn sie den Bürger und die Welt vor (vermeintlichen) Gefahren schützen muss, kann es an Norwegen sehen. Obwohl – oder gerade weil? – das Land in einer tiefen Krise steckt „rettet“ es erst einmal die Welt, indem es den eigenen Bürger schröpft und bevormundet. Ein Vorgang, der sich auch in Deutschland erkennen lässt.

Die Sonne ist blank*

geschrieben von Paul Dorian | 20. Juni 2016

Paul Dorian

[*Inzwischen sind zwar ab und zu wieder ein paar kleine Flecken da, aber wenn man die Tendenz nimmt, ist dieser Artikel trotzdem recht aufschlussreich. Anm. d. Übers.]

Die Sonne ist [fast] fleckenfrei. Kann sein, dass dies nur vorübergehender Natur ist, aber zumindest derzeit gibt es kaum Sonnenflecken – ein sicheres Anzeichen für das bevorstehende solare Minimum. Zum ersten Mal seit 2014 gab es kürzlich sogar schon ein paar gänzlich fleckenfreie Tage. Der jetzige Zyklus ist der 24. Zyklus seit 1755, als die ausführliche Aufzeichnung der solaren Fleckenaktivität anfing. Der Sonnenzyklus Nr. 24 ist der schwächste Zyklus seit über einem Jahrhundert mit der geringsten Anzahl von Sonnenflecken seit dem Zyklus 14 im Februar 1906.

90 Milliarden Dollar pro Jahr: Afrikas Forderung „to go green“

geschrieben von Eric Worrall | 20. Juni 2016

Eric Worrall

Afrika hat jüngst einen Report vorgelegt, in dem dargelegt wird, dass der Kontinent geschätzt zwischen 60 und 90 Milliarden Dollar pro Jahr

für seine grüne Revolution benötigt:

Wer möchte Windturbinen haben?

geschrieben von Marita Noon | 20. Juni 2016

Marita Noon

Vorige Woche habe ich von einer Windturbine in Palm Springs gehört, die in Brand geraten war. Weil meine Mutter dort lebt und weil ich gesehen habe, wie sehr Windturbinen ein Waldgebiet verschandeln können, wollte ich eine Hintergrundbetrachtung zu Windturbinen schreiben. Ich glaube daran, dass die Leser von der Frage ‚Wer möchte Windturbinen haben‘ wegkommen und dabei denken: ‚Warum finanzieren wir diese Monströsitäten eigentlich?‘ Das möchte ich erreichen.

Ein 106 Jahre altes Foto lässt Alarmisten über die Pariser Überschwemmung „alt aussehen“

geschrieben von Admin | 20. Juni 2016

CRAIG BOUDREAU

Einige Teile von Frankreich sind derzeit mehr als 6 Meter tief unter Wasser, was einige dazu nutzen, der globalen Erwärmung die Schuld daran zu geben. Aber eine Fotografin aus Frankreich hat ein Bild zum Vergleich, das die Ängste der Alarmisten zum Schweigen zu bringen versucht.